

1. Anwendungsbedingungen

Anwendungstemperatur: 15–35 °C und relative Luftfeuchtigkeit: 30–80 %. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 5 °C (mindestens 3 °C über dem Taupunkt) betragen. Der Untergrund muss trocken sein. Lagern Sie die Beschichtung vor Gebrauch kühl (< 20 °C) und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und warme Räume.

2. Materialien

- Sauberes Leitungswasser
- Gießkanne mit Sprühdüse
- Rührwerk/Farbmischer (für Bohrgeräte)
- Schleifmaschine oder Betonschleifer
- Pinsel/Rollen/Kelle
- Farmcoat ADP Reiniger
- Farmcoat NIVELLIERSCHICHT

3. Vorbehandlung

Die Vorbereitung ist entscheidend für ein gutes Endergebnis. Fett, Schmutz (Futterreste/Mist) und andere Verunreinigungen müssen vollständig vom Untergrund entfernt werden. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Hochdruckreiniger. Den Untergrund mit einem Betonschleifer oder einer Schleifmaschine anschleifen. Anschließend den Untergrund mit Farmcoat ADP Reiniger behandeln. Verdünnen Sie den Reiniger 1:10 und tragen Sie ihn mit einer Gießkanne mit Sprühdüse auf. Streichen Sie ihn ein und lassen Sie ihn 10 Minuten einwirken. Spülen Sie den Untergrund anschließend gründlich mit Wasser ab und entfernen Sie das Wasser. Lassen Sie den Untergrund vollständig trocknen. Falls erforderlich, können Sie feuchte (dunkle) Stellen mit einem Gasbrenner trocknen. Ausnahmen je nach Untergrundart:

- Neue zementgebundene Untergründe: Der Untergrund muss vor der Behandlung mindestens 4 Wochen alt sein.
- Maschinell geglätteter/dichter Beton: Schleifen Sie den Untergrund zunächst mit einer Schleifmaschine an. Entfernen Sie alle alten Kunststoff-, Farb- oder Beschichtungsschichten gründlich.

- Stahl: Entrosten und entfetten.
- Holz: Vorbehandeltes Holz sollte geschliffen werden. Es ist unbedingt erforderlich, Öl-, Wachs- und Fettschichten vollständig zu entfernen.

4. Verarbeitung und Anwendung

Tragen Sie die Produkte in folgender Reihenfolge auf:

1. Farmcoat Nivellierschicht. Lassen Sie diesen Gießmasse ca. 16 Stunden trocknen.

5. Vorgehensweise

Zuerst Komponente A vermischen. Komponente B (Härter) hinzufügen und gründlich mit einem Rührstab an einer Bohrmaschine verrühren. 1–2 Minuten lang verrühren. Auch am Rand und am Boden gut vermischen.



Verarbeitungszeit der Beschichtung

Die Beschichtung innerhalb von 30 Minuten nach dem Anmischen auf den Boden gießen und mit einer Rolle (oder Kelle/Abzieher) verteilen. Die Rolle verwenden, um die dicke Schicht zu verteilen/anzudrücken. Für Kanten und Ecken einen Pinsel oder eine kleine Rolle verwenden.

Hinweis: Die Verarbeitungszeit muss unbedingt eingehalten werden. Außerhalb dieser Zeit härtet das Produkt aus und lässt sich nur schwer verarbeiten. Lagern Sie die Beschichtung vor Gebrauch kühl (unter 20 °C). Setzen Sie sie nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Verbrauch der Beschichtung

Boden 2–5 kg/m² Der Verbrauch variiert je nach Zustand des Substrats.

• 6. Hinweise zur Anwendung:

- Für ein sauberes und glattes Ergebnis, die Kanten des Untergrunds mit Klebeband abkleben. Das Klebeband einige Stunden nach dem Auftragen der noch feuchten Beschichtung entfernen.
- Schachtdeckel sorgfältig abdichten, um ein Eindringen der Beschichtung zu verhindern.
- Die Oberfläche fällt steil ab? Dann die Beschichtung nicht zu dick auftragen, um ein Verlaufen zu vermeiden.
- Nass-in-nass arbeiten: In gleichmäßigen Strichen arbeiten, damit die verschiedenen Bereiche nacheinander aushärten und trocknen. Dies erzielt das beste Ergebnis.
- Nicht mehr Material anmischen, als innerhalb der Verarbeitungszeit verbraucht werden kann. Eine neue Dose Beschichtung erst ansetzen, wenn die vorherige leer ist. Nach dem Anmischen beginnt die Verarbeitungszeit. Anschließend härtet die Beschichtung in der Dose aus.
- Wenn die Beschichtung warm gelagert wurde, vor der Anwendung bereits warm ist oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt war, härtet sie schneller aus. Die Verarbeitungszeit verkürzt sich dadurch erheblich. Während des Trocknens der Beschichtung für gute Belüftung sorgen.

Generell gilt: Bei der Bearbeitung unbekannter Oberflächen sollte immer zuerst ein Teststück verwendet werden.

Wenn eine Dose geteilt werden soll, muss die Komponente A vor der Entnahme gründlich vermisch werden.

7. Schwelle anbringen

Hinweis: Bei einer dickeren Schicht besteht die Gefahr, dass die Beschichtung über das Klebeband läuft. Um dies zu verhindern, sollten Sie in diesem Fall eine erhöhte Kante oder eine temporäre Schwelle anbringen. Entfernen Sie diese Schwelle einige Stunden nach dem Auftragen, sobald die Beschichtung teilweise ausgehärtet ist.